

Kühlmittelpumpe austausch V6 TDI

Beitrag von „arzmich“ vom 8. Oktober 2016 um 11:37

Touareg Freunde!

Hat einer schonmal die Kühlmittelpumpe eines 7P V6 TDI (Motorcode CRC) wegen Wasserverlust selbst ausgebaut?

Sehe die größte Herausforderung eigentlich nur im Zugang: wie komme ich da am besten dran...

Wer weiß was?

Beitrag von „arzmich“ vom 29. Oktober 2016 um 18:55

Erledigt!

"Bastelzeit" ca. 6 Stunden.

Das Langwierigste und Schwierigste ist der Abbau der Stoßfängerabdeckung. Millionen von Schrauben und ein paar Verrastungen.

Ihr braucht die Kapitel "Motor" und "Karrosserie Montagearbeiten aussen" aus dem VW-Online Serviceunterlagen (erWin). Kost' weniger als 10 EUR und ist jeden Cent wert.

Von dem ganzen dort aufgeführten Spezialwerkzeug braucht man eigentlich zwingend nur die Torx T60 Nuss für den Keilriemenspanner. (Bauhaus hatte nur bis T55 - geht zur Not sehr vorsichtig auch)

Ein paar Erkenntnisse, die jedem, der das auch vorhat vielleicht helfen: (lest ALLE bevor Ihr anfangt!!)

- Ganz genau aufpassen, dass Ihr das richtige Ersatzteil bestellt. Mir hat das Internet trotz richtiger Motorkennung an mehreren Stellen eine Pumpe angeboten, die nicht gepasst hätte. Genau hinschauen... man sieht den Unterschied.
- Kühlwasser muss NICHT komplett abgelassen werden. Macht vorher den Motor sauber (Dampfstrahler - schon wegen der Dreckfinger). Dann kommt beim lösen der Wasserpumpe ein 1-2 Liter Schwall raus, den fangt Ihr mir einer großen sauberen Wanne auf. Je nachdem wie sauber alles ist, kann das Wasser dann am Ende wieder rein.
- Dazu ist es clever die untere Motorabdeckung abzubauen, weil sonst die Plörre erst da drauf und dann an den verwegenen Stellen wieder rauskommt.

- Beim Ausbau der der Stoßfängerabdeckung peinlich genau JEDE Schraube die in erWin verzeichnet sind rausdrehen, bei dem Riesenteil und Gewalt reißt sonst schnell was ab.
- Wenn alle Schrauben raus sind, rechts und links den Übergang vom Kotflügel in die Stoßfängerabdeckung (der ist da etwa beim Scheinwerfer) ausrasten. Das ist ein bissl hakelig, aber nicht spröde, so dass eigentlich nichts kaputt gehen kann.
- Von vorne links den großen Steckverbinder (Nebelleuchten, Horn, PDC etc.), den kleineren Steckverbinder (Kamera) und der Schlauchstecker der Scheinwerferreinigung trennen.
- Die Scheinwerfer müssen nicht raus, hilft aber bei der Übersicht, wenn der Schlossträger nicht recht nach vorne will.
- Für die praktische Servicestellung (Vorziehen des Vorbaus inkl aller Kühler) braucht man nicht wirklich diese Spezialstangen (VW T10093). Ich hab die billig bei Ebay erstanden, waren dann zu dünn für das Gewinde der Schrauben, aber egal. Beliebiger ca. 20 cm langer Rundstahl, der in die Schraubenlöcher paßt, tuts auch. Zur Not 2 lange Schraubenzieher.
- Löst nach Möglichkeit NICHT DIE STECKER der beiden AIRBAGSENSOREN. Das sind die gelben, verriegelten Stecker rechts und links der Kühlers. Sonst gibt bei einem Motoproblemlauf Mecker "Airbag Fehler" und die Leuchte geht an. Ist mir passiert. Hoffe die geht nach ein paar Starts wieder aus, wenn das Steuergerät merkt "ah! Sensoren wieder da!!". Wenn nicht muss man mit VCSD-Dingens ran und rücksetzen.
- Das Spezialwerkzeug zum Festhalten der Riemenscheibe auf der Wasserpumpe braucht Ihr auch nicht, wenn Ihr die 3 Schrauben auf der Scheibe löst (löst! nicht rausdreht!) solange der Keilriemen noch drauf ist. Anziehen dann genauso - wenn der Riemen wieder drauf ist.

So . Ich hoffe jetzt a) dass das mein Kühlwasserverlustproblem gelöst hat (die alte WaPu-Dichtung sah aber recht verdächtig aus...) und dass b) die Airbagleuchte von alleine wieder ausgeht.

Beitrag von „MarBo“ vom 29. Oktober 2016 um 19:39

Das hast Du sehr schön beschrieben, dafür ein dickes DANKE!

Beitrag von „piston“ vom 5. August 2017 um 15:57

Bei mir ist die Wasserpumpe undicht, es tritt etwas Kühlmittel aus. 204Ps CJMA Motor.

Bist Du sicher das man die Service-Stellung braucht, ich habe mir das mal alles angesehen und auch mal geschaut was beim Audi A6 geschrieben wurde.

Auch dort braucht man die Service-Stellung nicht. OK der Unterfahrschutz muss weg.

Ich finde das 6 Std ganz schön lang sind, aber vielleicht liege ich auch falsch.

Beitrag von „arzmich“ vom 5. August 2017 um 18:51

klar geht das auch ohne Servicestellung, wenn Du an alles drankommst. Ohne ist's schon ziemlich eng...

6 Stunden sind a) der Nicht-Profi-Faktor - wenn man's das erste Mal macht dauerts immer länger und b) wie geschrieben der Stoßfänger-Abbau.

Das eigentliche Pumpewechseln ist garnix... (wenn Du drankommst und der Antriebsriemen runter ist)

...ich verliere übrigens nach wie vor Wasser.

Pumpe wars nicht.

AGR wars nicht.

Beitrag von „piston“ vom 6. August 2017 um 10:29

Welches Werkzeug benötigt man für die Schrauben der Riemenscheibe der Wasserpumpe, Befestigungsschrauben der Pumpe und um die Spannrolle des Riemens zu entlasten.

Ich weis das sind Torx und Vielzahn.

Beitrag von „piston“ vom 10. August 2017 um 15:42

Ich habe nun meine Wasserpumpe getauscht. Die Pumpe war an der Dichtung zum Kurbelgehäuse undicht, die geformte Dichtung hatte keine Vorspannung mehr.

Hinweis: es gibt verschiedene Pumpen für den CJMA Motor, ich hatte die falsche bekommen. Der Unterschied ist das Flügelrad, es kommt laut Teilehändler auf das genaue Baujahr an. Es gibt ein Flügelrad das einen zusätzlichen Ring hat und dadurch dicker ist und eines ohne diesen Ring. Ist es zu dick dann passt es nicht rein und ist es zu klein passt höchstwahrscheinlich die Umwälzmenge nicht.

Des Weiteren empfehle ich neue Befestigungsschrauben für die Pumpe, die Schrauben sind aus Edelstahl und reißen schnell ab. Ist mir passiert aber die Schraube war schon vorgeschädigt. Die Schrauben nicht zu fest anziehen, vielleicht weiß jemand das richtige Drehmoment.

Der Tausch ist einfach, man braucht die Servicestelle nicht, es ist Platz genug.

- 1.) Akustikverkleidung am Motor abnehmen (ist nur gesteckt)
- 2.) Riemenscheibe der Pumpe lösen, Schlüssel dafür ist Vielzahn XZN für M10
- 3.) Motorverkleidung unten abbauen
- 4.) Keilrippenriemen abnehmen, zum entspannen der Spannrolle Torx T60 (Achtung Spannrolle steht unter starker Vorspannung)
- 5.) Pumpe abbauen 10 Schrauben Torx T30
- 6.) Achtung Kühlmittel auffangen
- 7.) neue Pumpe anbauen in umgekehrter Reihenfolge alles wieder montieren
- 8.) Kühlmittel auffüllen und entlüften.

Hinweis, Dichtflächen gut reinigen und auf Beschädigungen kontrollieren, ggf. mit Ölstein abziehen. Bei mir war die Dichtfläche sehr rau von der Herstellung deshalb glaube ich hat die Dichtung schlapp gemacht.

Vielleicht weiß ja noch jemand wie man richtig entlüftet

Alle Angaben wie immer ohne Gewähr, es wird keine Verantwortung übernommen.

Beitrag von „piston“ vom 21. August 2017 um 19:05

Weiß jemand zufällig wo man das Kühlmittel ablassen kann, es muss doch so eine Art von Ablassschraube geben.